Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Gemeinderat Thür	öffentlich	Entscheidung	02.05.2017

Verfasser: Svenja Dedenbach	Fachbereich4
------------------------------------	---------------------

Tagesordnung:

Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB - Vorhaben im Außenbereich

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Der Bauherr beantragt die Erweiterung einer landwirtschaftlichen Halle um zwei Pferdeunterstände (Gemarkung: Thür, Flur 14, Flurstück: 142/1, 850/143). Einer der Pferdeunterstände weist laut Planunterlagen eine Größe von 60,39m², der andere eine Größe von 75,71m² auf.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich, sodass sich die Zulässigkeit nach § 35 BauGB richtet. Nach § 35 Abs. 1 BauGB sind Vorhaben im Außenbereich nur zulässig, wenn sie öffentlichen Belangen nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und es sich um ein sog. privilegiertes Vorhaben handelt, welche im Katalog des § 35 Abs. 1 BauGB abschließend aufgeführt sind (siehe Anlage).

Die abschließende Prüfung erfolgt durch die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB hat der Gemeinderat jedoch zu beraten und zu entscheiden.

Hinweis zur Finanzierung:

Keine.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 35 BauGB.
- b) Der Gemeinderat versagt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Zustimmungen
Ablehnung
Stimmenenthaltungen